

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: RoLi@psygrenz.de

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema :

Gebete und Anrufungen

Der nachfolgende Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin*, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 erarbeitet. Die medialen Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, *Monika-Manuela Speer* und *Uwe Speer*, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK, das *Menetekel* und die 21 Durchgaben der Raumbrüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht den MFK zu kopieren, doch dessen Qualität und Durchhaltevermögen wurde nie wieder erreicht. Eine Vervielfältigung der Texte ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort

Botschaften aus anderen LEBENSEBENEN unseres Seins erreichen alle Menschen zu allen Zeiten rund um den Erdball. Sie nehmen Einfluß auf alle Bereiche unseres Seins - in unseren Träumen, in den Handlungsabläufen des Alltags ebenso wie bei der Entstehung jeder Art von Phantasie und Kreativität. Im heutigen Informationszeitalter ist es möglich, sich mit der Arbeit zahlreicher Mittler zwischen den Welten (Medien) vertraut zu werden. Auch in Europa bekennen sich immer mehr Menschen zu ihrer *eigenen* Medialität und damit zu ihren Kontakten mit anderen SEINSEBENEN.

Wichtig dabei ist, die "Katastrophen-Verkünder" von jenen Medien zu trennen, durch deren gehaltvolle Informationen ein faszinierender Einblick in das spirituelle Universum und andere Realitäten möglich ist.

Als Kurzresümee läßt sich zusammenfassen: Alle menschlichen Wesen, alle Tiere und Pflanzen sind Teile einer einzigen QUELLE des UNIVERSELLEN SEINS. - Alle Menschenseelen *reinkarnieren*, um durch die jeweiligen Lebenssituationen bestimmte Aspekte des Daseins zu erfahren. - Alle Menschen, die gegenwärtig auf der irdischen Ebene inkarniert sind, haben ihre Situation *selbst gewählt* oder haben diese *selber verursacht*. - Alle Menschen erleben verschiedene Lebenssituationen, um von diesen die zu ihrer Entwicklung nötigen Erfahrungen zu machen, die ihnen dann ein Verständnis aller Möglichkeiten des Daseins in einem physischen Körper vermitteln. - Alle Menschen, die es wollen, können INNEREN FRIEDEN erreichen und damit einem Weltfrieden näher kommen, wenn sie verstehen, wer sie in Wirklichkeit sind.

Bad Salzuflen, im April 2010

Gebete und Anrufungen

Jahrgang 1956/57 (unvollständig)

Unsere jenseitige FÜHRUNG lehrte uns:

- Am Morgen, zu Beginn des Tages, *bittet man GOTT um Hilfe.*
- Am Abend des vollbrachten Tages *dankt man GOTT für Seine HILFE.*

Ein einfaches Gebet am frühen Morgen:

*Alles was ich denke,
alles was ich plane,
alles was ich wünsche,
alles was ich spreche,
alles was ich tue,
das tue ich mit GOTTES HILFE. Amen.*

Auszug aus einem Gebet des LICHTBOTEN "SILBERBIRKE" (aus "Two Worlds")

DEINE Macht kann Führung geben den Müden, den Verwirrten, allen, die ihren Weg verloren haben, und allen, die das Empfinden haben, daß ihre Last zu schwer sei, um sie noch tragen zu können.

Das LICHT DEINER WAHRHEIT kann die Dunkelheit zerstreuen, die von den Nebeln der Unwissenheit und Selbstsucht geschaffen wurde, so daß diese beständig die Strahlen des GRÖßEREN LEBENS verdecken. Das LICHT DEINER WAHRHEIT kann DEINEN Kindern zeigen, wie sie leben sollen, um DEINE GÖTTLICHKEIT in der Tagesarbeit auszudrücken. Dann werden vertrieben werden die Gier, die Selbstsucht, das Elend und das Herzweh, die unbarmherzige Ausbeutung durch Tyrannen, die soviel in Unterwerfung halten.

Unser einziger Wunsch ist, alle Begrenzungen und Beschränkungen abzuschaffen, die dem vollen freien Fließen der MACHT DEINES GEISTES entgegenstehen. Wir wissen, daß die Beseitigung dieser Hemmnisse unzähligen Wesen Freiheit des Gemüts und des Körpers bringen wird. Dies ist das Gebet DEINES indianischen Dieners, der DIR zu dienen sucht.

Anruf:

GOTT ZUM GRUSS!

GOTT ist die LIEBE. Amen.

Gelobt sei JESUS CHRISTUS. Amen.

Wir bitten unsere lieben FREUNDE und HELFER aus der ANDEREN WELT, zu uns zu kommen und uns zu helfen auf unserer Suche nach dem LICHT und der WAHRHEIT GOTTES zum Wohle aller Menschen. Amen.

Gebet

Allmächtiger GOTT und VATER im Himmel, wir danken DIR von ganzem Herzen für DEINE große Gnade, Güte und Barmherzigkeit. Wir danken DIR für alles Gute und Schöne in dieser Welt und in der ANDEREN WELT und für DEINE wunderbare Schöpfung im ganzen Universum. Wir danken DIR für unser Leben und unserer Existenz, für alle DEINE Gaben, für unsere Läuterung, Belehrung und für unseren täglichen SCHUTZ. Wir danken DIR für DEINE wunderbare und ewige LIEBE. Amen.

Abschließende Worte:

Wir danken unseren lieben FREUNDEN aus der GRÖßEREN WELT für ihre LIEBE und Bereitschaft uns zu belehren und uns in jeder Beziehung zu unserem Wohle zu helfen. Wir wünschen allen unseren jenseitigen FREUNDEN und GÄSTEN einen Aufstieg in die HÖHEREN SPHÄREN und in das LICHT GOTTES und wir bitten euch von ganzem Herzen, uns auf diesem Wege mitzunehmen und an das GROSSE LICHT zu führen. Amen.

Gebet der LICHTBOTIN MARZELLA:

*HERR du bist allmächtig und Deine Liebe und Gnade sind groß.
Ich liebe Dich und gebe mich ganz in Deine Hand.
Ich weiß, Du liebst auch mich,
wie jeden anderen Menschen und jede Kreatur auf dieser Erde.
Du wirst mir gewiß helfen.
Ich glaube an DICH! Amen*

Unser Anruf, der bei allen LICHTBOTEN-Abenden verlesen wird:

Leiter : *GOTT ZUM GRUSS!
GOTT ist die LIEBE. Amen.
Gelobt sei JESUS CHRISTUS in Ewigkeit. Amen.*

Wir bitten unsere lieben FREUNDE und HELFER aus der ANDEREN WELT zu uns zu kommen und uns zu helfen und zu führen, auf unserer Suche nach dem LICHT und nach der Wahrheit GOTTES, zum Wohle und zur Erlösung aller Menschen. Amen.

Unsere jenseitigen FREUNDE und GÄSTE sind recht herzlich eingeladen. Wir schenken ihnen unsere LIEBE und fühlen uns mit ihnen verbunden. Möge das LICHT GOTTES auch in ihre Herzen dringen, auf das sie MITHELFER in der ORGANISATION GOTTES werden, zum Wohle und zur Erlösung aller Menschen. Amen.

Wir grüßen unsere Brüder und Schwestern von den anderen Sternen und hoffen, daß es ihnen mit GOTTES Hilfe gelingen möge, uns Hilfe auf diesem Planeten zu bringen. Amen.

FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! Amen.

Dezember 1972

Frage : Das *Vaterunser* ist ein Bittgebet. Gibt es noch ein anderes gutes Gebet?

AREDOS: Ja, es gibt ein Dankgebet. Es lautet:

*"Lieber VATER im Himmel,
wir danken DIR von ganzem Herzen für all DEINE LIEBE, Gnade und Barmherzigkeit. Wir danken DIR
für unser Leben und für unsere Existenz.
Wir danken DIR für alles Gute und Schöne in diesem Leben und im anderen Leben und für DEINE wunderbare Schöpfung im ganzen Universum.
Wir danken DIR für unsere Führung, für unsere Belehrung und für unseren Schutz und für DEINE allumfassende wunderbare LIEBE.
AMEN! "*

Bei allen Gebeten kommt es *immer* auf das *Gefühl des Herzens* an.
Jedes Gebet muß ganz *von Herzen* kommen.
Der Buchstabe allein genügt *nicht*!

August 1973

Die Erforschung des Geistigen Reiches

Unter den vielen Belehrungen, die wir aus den Regionen des Geistigen REICHES erhalten, kommen öfters auch gute Gebete zu uns, die als Muster gelten sollen.

Der LICHTBOTE SILBERBIRKE hat ein sehr schönes Gebet übermittelt:

"GROSSER GEIST, wir sind lebende Zeugen DEINER ewigen WAHRHEIT, DEINER MACHT und DEINER unabänderlichen GESETZE. Wir erkennen DICH in der Natur, die DEINE göttliche Schöpfung ist. DU bist sichtbar im Morgen- und im Abendrot, in den glitzernden Sternen am Firmament, in Ebbe und Flut, im Säuseln der Bäume, im Gesumme der Insekten, im azurblauen Himmel, in den kleinsten Teilen der abwechslungsreichen, natürlichen Ordnung des Lebens.

DU bist im Geiste, der alle DEINE Lebewesen erfüllt. Im Menschen lebst DU als das individuelle Bewußtsein. DU hast ihn emporgehoben, damit er mit DIR am Prozeß der formenden, ewigen Schöpfung teilhaben kann. DU hast dem Menschen viele DEINER göttlichen Eigenschaften geschenkt und deshalb besitzt er die GABEN DES GEISTES, jene Fähigkeiten, die ihn die wunderbaren MÄCHTE DES LEBENS, die MACHT DES GEISTES erkennen lassen. Der GEIST ist die MACHT, die das Leben erst ermöglicht und nur ER erhebt den Menschen über die ganze Schöpfung.

Der GEIST ist die KRAFT, die dem Menschen die Fähigkeit verleiht, zu denken und zu urteilen, zu überlegen und zu entscheiden und zu unterscheiden, die Schönheit zu erkennen und zu verstehen, Weisheit zu erlangen und sie zu würdigen, Wissen zu erwerben und es zu schätzen.

Der GEIST vermittelt den Menschen die Inspirationen eines GRÖßEREN LEBENS und macht sie fähig, denen zu helfen, die zu schwer an den Schwierigkeiten des Lebens tragen.

Durch die MACHT DES GEISTES erkennt der Mensch die WELT DES GEISTES und alle BEWOHNER derselben, welche ihm bei der Erfüllung seiner Aufgabe zu dienen helfen wollen. Erst durch den GEIST wird der Mensch sich seines eigenen Platzes im großen KOSMISCHEN PLAN bewußt.

Wir wünschen das Wissen zu verbreiten, damit die Menschheit die ihr zugedachten Aufgaben lösen und ihre große Bestimmung erreichen kann. Dadurch wird die FINSTERNIS vertrieben, die zur Zeit das LICHT noch verhüllt - und ein Leben in Weisheit, Wahrheit, Verstehen, Harmonie und Frieden kann geführt werden.

Es werden die Voraussetzungen geschaffen, daß einer dem anderen hilft, ihre enge Bindung an DICH begriffen wird, daß der Zweck des Lebens erkannt und vor allen Dingen die Erkenntnis aufleuchtet wird, daß ein GRÖßERES LEBEN den Menschen erwartet, wenn er das Tor, das die Menschen das 'Tor des Todes' nennen, durchschritten hat."

In diesem Anruf, dem eine Erkenntnis zugrunde liegt, ist für uns eine bedeutende Lehre enthalten:

- Gute GEISTFÜHRER sagen alle das *Gleiche* aus.
- Ihre Botschaften sind *international* und *überkonfessionell*.

Auch in Japan kommen sehr gute Offenbarungen zustande. Das ist um so bedeutender, weil die Japaner bisher *keine christliche* Bindung hatten.

Wenn von einer "Christlichen Lehre" die Rede ist, so trägt diese in allen Ländern die Merkmale der *Menschenliebe, Hilfsbereitschaft* und *Toleranz*.

Oktober 1973

Die Erforschung des Geistigen Reiches

Überall dort, wo der Spiritualismus gepflegt wird, zeigt sich, daß die Religion *auch im Jenseits* eine große Rolle spielt. Hin und wieder geben die geistigen FÜHRER ein Gebet durch, wie es im Geistigen Reich üblich ist.

Die Seele des Indianers SILBERBIRKE hat in England folgendes Gebet durchgegeben:

GROSSER WEISER GEIST, wir sind durch unser Gebet bestrebt, uns zu dem Höchsten, Edelsten und Reinsten zu erheben, das wir erreichen können. Wir erkennen in DIR die vollkommene LIEBE und WEISHEIT und den EWIGEN GEIST, welcher das ganze Leben regiert. Der Geist des Menschen ist so winzig im Vergleich, daß er nicht dazu imstande ist, DICH ganz zu erfassen; und so sind alle Vorstellungen nur schwache Widerspiegelungen der vollendeten Wahrheit.

Trotzdem können wir das Wunder des unfehlbaren natürlichen GESETZES verstehen, das DEIN gesamtes Universum mit Deiner LIEBE umfängt; alles, was sich darin befindet, in Harmonie und Treue führt, ist ohne Schrecken, ohne Fehler oder Makel. Durch die göttliche ORDNUNG wurde Vorsorge getroffen für das kleinste lebende Wesen und alles bewegt sich harmonisch und fließt in einem göttlichen RHYTHMUS dahin nach kosmischem Muster.

Innerhalb dieses göttlichen RAHMENS haben alle DEINE Kinder ihren bestimmten Platz; jedes trägt seinen wesentlichen Teil zum vereinigten Ganzen bei, denn jeder göttliche FUNKE läßt die göttliche FLAMME wachsen.

Wir bemühen uns, das Bestehen eines UNENDLICHEN GEISTES auszubreiten; eines GEISTES, der mächtig in jedem Embryo, in jedem Kinde, vorhanden ist, so daß alle das göttliche BAND, das sie stützt und erhält, erkennen können - daß es für alle faßbar ist, daß sie alle zusammengehören und mit DIR unlösbar verbunden sind.

Es ist ein Teil unserer Aufgabe, allen die QUELLE ihrer Stärke, ihres Wissens, ihrer Klugheit zu zeigen, auf daß sie dazu ermutigt werden, ihren guten Eigenschaften einen stärkeren Ausdruck zu verleihen, um zu den HÖHEN zu gelangen, die zur Zeit für sie noch nicht zu erreichen sind, damit sie Zutritt erlangen zu REICHTÜMERN DES GEISTES, die sie erwarten. Ihrer harret ein ungeheuer reicher GEISTIGER SCHATZ.

Ständig wünschen Heerscharen von Weisen die Zeit zu erleuchten und zu bereichern mit dem Wissen, das sie sich auf dem großen Tätigkeitsfeld ihrer Dienste angeeignet haben. Was dem im Wege steht, ist die Anhäufung des Vorurteils, der Verdrehung, des Aberglaubens und der Unwissenheit; all das gehört zur FINSTERNIS des menschlichen Lebens.

Wir wollen diese FINSTERNIS mit dem LICHT DES WISSENS erhellen, so daß jeder Mensch durch die Wahrheit geleitet wird und damit weiß, daß ihn überall LIEBE umgibt. Wir möchten ihn dahin bringen, daß er seiner reichen Erbschaft und seiner höheren Bestimmung gewahr wird, und daß er sein Leben in Übereinstimmung mit der Wahrheit lebt.

Das ist das Gebet DEINES indianischen Knechtes, welcher zu dienen versucht."

Dieses Gebet, das aus dem Geistigen Reich stammt, offenbart die ganze Perspektive, die den geistigen FÜHRERN zur Verfügung steht - und wir erkennen, wie sie die Situation auf unserer Welt sehen und einschätzen. Ungeheurer GEISTIGER REICHTUM wird jenen zuteil, die sich *schon auf Erden* um das Geistige Reich kümmern und ihr Interesse an diesem geistigen Dasein zeigen. Wir sehen aber auch, daß die Rassen und verschiedenen Völkerschichten im Geistigen Reich keinen Unterschied kennen.

Oktober 1975

Frage : Die meisten Menschen haben heute das Beten verlernt. Als Beispiel für ein gutes Gebet wird das *Vaterunser* angesehen. Seht ihr das auch so?

AREDOS: Auch das Vaterunser ist *keineswegs* ein gutes Gebetsbeispiel. In der Gegenüberstellung des *Bibel-Vaterunsers* mit dem der GÖTTLICHEN WAHRHEIT entsprechenden VATERUNSERS kann der Leser den von Menschenhand bedenkenlos veränderten Text erkennen.

Allein schon der Satz im *Vers 13* des *Bibel-Vaterunsers*:

"Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel"

ist eine so *dreiste Umkehrung der Wahrheit*, daß er als Blasphemie zu bezeichnen ist. Nicht GOTT, wie hier zum Ausdruck kommt, sondern *der Teufel* führt den Menschen in Versuchung, wie das mit JESUS CHRISTUS geschah, Matthäus 4 der Bibel, und auch mit Erdenmenschen laufend geschieht.

Darum sollt ihr lieber beten:

Und *führe uns* in der Versuchung.

Es gibt aber ein noch besseres Dankgebet. Es lautet:

*Lieber VATER im Himmel,
wir danken Dir von ganzem Herzen für all Deine LIEBE, Gnade und Barmherzigkeit.
Wir danken Dir für unser Leben und für unsere Existenz.
Wir danken Dir für alles Gute und Schöne in diesem Leben und im ANDEREN LEBEN und
für Deine wunderbare Schöpfung im ganzen Universum.
Wir danken Dir für unsere FÜHRUNG, für unseren SCHUTZ und für unsere Belehrung
und für Deine allumfassende wunderbare LIEBE. Amen.*

- Ende -